

Cumberlandstraße 3/1
 A – 1140 Wien
 Tel. + 43 (0) 664 333 8423
 E-mail : arejzek@aon.at



Operationsdauer 4 - 6 Stunden

Narkose Vollnarkose

Klinikaufenthalt 5 bis 7 Tage

Kompressionswäsche Für 6 Wochen

Fädenentfernung nach 3 Wochen

Gesellschaftsfähig nach 2 Wochen

Arbeitsfähig nach 3 bis 4 Wochen

Kostenübernahme durch die Krankenkasse nach ausgeprägter Gewichtsreduktion teilweise möglich

Bodylift

Weltweit ist die Zahl der übergewichtigen Menschen seit 2006 höher als die der Unterernährten. Auch in Österreich nimmt die krankhafte Adipositas (Fettleibigkeit) dementsprechend zu. Von Fettsüchtigkeit spricht man, wenn der sogenannte Body Mass Index (BMI) 30 oder größer ist. Bei einem BMI von 25,0 bis 29,9 von Übergewicht. Durch Sport und bewusste Ernährung sind sicherlich die besten Wege zum Gewichtsverlust, doch nur die wenigsten fettsüchtigen Menschen schaffen die Gewichtsreduktion ohne einem operativen Eingriff, wie Magen-Bypass oder Magenband.

Im Zuge eines Gewichtsverlustes von 30 kg und mehr, verbleibt an den unterschiedlichen Körperarealen ein mehr oder weniger stark ausgeprägter Hautmantelüberschuss. Diese leeren Hauthüllen sollen in einer plastischen Korrekturoperation durch Entfernung überflüssiger Hautbereiche und Straffung der Haut zum Verschwinden gebracht werden. Der Gewinn an Lebensqualität ist nach einem solchen Eingriff enorm. Die oft sehr langen Narben werden dabei nahezu problemlos in Kauf genommen, da sie in die Bikinizonen gelegt werden.

Der BMI sollte unter 30 liegen und das Gewicht sollte schon über 6 Monate gehalten werden. Dann sind die besten Voraussetzungen gegeben einen Bodylift durchzuführen. In **einer Operation** kann Bauch, Oberschenkel, Hüften, Rücken und Po behandelt werden und es entsteht nur eine zusammenhängende Narbe, die jedoch bis zu anderthalb Meter lang sein kann.